LRS-Therapie: Auftretenshäufigkeit von Lese-Rechtschreibauffälligkeiten und der Zusammenhang zu sprachlichen Defiziten

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Umfrage.

Ziel der Befragung ist, belegbare Zahlen zur Auftretenshäufigkeit von Lese-Rechtschreib-Auffälligkeiten, Begleitsymptomatik und Komorbiditäten in Deutschland zu gewinnen. Insbesondere der Zusammenhang zwischen den sprachlichen und schriftsprachlichen Fertigkeiten interessiert uns dabei. Für den deutschsprachigen Raum existieren derzeit keine Daten dazu. Mit Ihrer Beteiligung helfen Sie, ein wenig Licht in das Dunkel zu bringen.

Bitte nehmen Sie an dieser Umfrage teil, wenn Sie bereits mit LRS-PatientInnen arbeiten.

Die Idee zur Umfrage entstand im Rahmen der Vorbereitung zu unserem Vortrag "Leseverständnis und der Zusammenhang zum Sprachverständnis" am 19.02.2021 auf dem Symposium des Deutschen Bundesverbandes für akademische Sprachtherapie und Logopädie (dbs-ev). Die Ergebnisse werden zumindest teilweise veröffentlicht in der zum Vortrag zugehörigen Publikation in einer Sonderausgabe der Zeitschrift "Sprachtherapie aktuell".

Die **Dauer der eigentlichen Umfrage** beträgt ca. 10-15 min. Ihre **Vorbereitungsdauer zu der Umfrage** hängt von der Anzahl Ihrer derzeitigen PatientInnen mit LRS ab. Die zum Download bereitstehende Tabelle wird Ihnen die Bearbeitung erleichtern, wenn Sie vorab in PatientInnenakten schauen wollen.

Sie finden die Umfrage unter: https://survey2.edu.uni-graz.at/223185/lang-de

Ihre Antworten werden selbstverständlich ausschließlich in anonymisierter Form und gemäß den Richtlinien der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet und publiziert.

Die Umfrage ist bis zum 24.03.2021 freigeschaltet.

Bei Rückfragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an:

Susanne Seifert Ass.-Prof. Dipl. Sprachwiss. PhD





(susanne.seifert@uni-graz.at)

Angelika Schindler

Akademische Sprach- und LRS-Therapeutin dbs Dyslexietherapeutin BVL®





(angelikaschindler@unitybox.de)